

BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND



Es geht wieder los!

**Hinweise zur Wiederaufnahme
des eingeschränkten
Trainingsbetriebs in Bayern**

Stand: 8. Juni 2020

WWW.ZUSAMMENHALT.BAYERN

IHR SEID MIT „ABSTAND“ AM BESTEN



Rainer Koch
Präsident des
Bayerischen Fußball-
Verbandes

Liebe Fußballfreunde in Bayern,

der Fußball besitzt hierzulande eine große gesellschaftliche Bedeutung. Daher ist es Aufgabe aller Vereine und Fußballer, verantwortungsvoll mit den gewonnenen Freiheiten umzugehen. Je mehr wir dieser Verantwortung nachkommen, desto eher können weitere Erleichterungen auf dem Weg zu einem regulären Spielbetrieb vorgenommen werden. Das Virus können wir nur gemeinsam bezwingen – im Team. Vor diesem Hintergrund kann ein eingeschränktes Training unter Einhaltung der staatlich verfügten Vorgaben erfolgen:

1. Ausübung an der frischen Luft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen oder privaten Freiluftsportanlagen.
2. Einhaltung des Mindestabstands zwischen zwei Personen von mindestens 1,5 Metern.
3. Ausübung entweder alleine oder in kleinen Gruppen von bis zu maximal fünf Personen, **ab dem 8. Juni in Gruppen von bis zu 20 Personen** (inklusive Trainer/Betreuer).
4. kontaktfreie Durchführung.
5. keine Nutzung von Umkleidekabinen **in geschlossenen Räumlichkeiten**.
6. konsequente Einhaltung der Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, insbesondere bei der gemeinsamen Nutzung von Sportgeräten.
7. keine Nutzung der Nassbereiche **in geschlossenen Räumlichkeiten**, die Öffnung von gesonderten WC-Anlagen ist jedoch möglich.
8. Vermeidung von Warteschlangen beim Zutritt **oder Verlassen** von Anlagen.
9. in geschlossenen Räumlichkeiten, insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen, bei der Entnahme und dem Zurückstellen von Sportgeräten sowie bei der Nutzung von WC-Anlagen besteht Maskenpflicht.
10. keine besondere Gefährdung von vulnerablen Personen.
11. keine Zuschauer!

Gerne möchten wir Euch nachfolgend einige Ratschläge mit auf den Weg geben, wie sich die staatlichen verfügten Maßgaben aus unserer Sicht praxisnah umsetzen lassen!

IMPRESSUM

Herausgeber: Bayerischer Fußball-Verband e.V.:
Brienner Straße 50, 80333 München, Tel.: [0 89] 54 27
70-0, Fax: [0 89] 52 71 57, www.bfv.de

Redaktion: Fabian Frühwirth (verantwortlich)

Stand: 8. Juni 2020

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Gerichtsstand und Erfüllungsort München.

Fotos: Getty Images, BFV, TSV Grünwald

Rechtliches: Die hier aufgeführten Bestimmungen sind nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung bzw. Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden. Es ist stets zu beachten, dass durch die zuständigen Behörden oder Eigentümer bzw. Betreiber der Sportstätte weitergehende oder abweichende Regelungen zum Infektionsschutz sowie Nutzungsbeschränkungen getroffen werden können. Prüfen Sie dies bitte regelmäßig. Diese sind stets vorrangig und von den Vereinen zu beachten. Der BFV wird diesen Ratgeber fortlaufend aktualisieren.

TIPPS ZUR TRAININGS-ORGANISATION

Gesundheitszustand

- Liegt eines der folgenden Symptome vor, sollte die Person dringend zu Hause bleiben bzw. einen Arzt aufsuchen: Husten, Fieber (ab 38 Grad Celsius), Atemnot, sämtliche Erkältungssymptome.
- Das gleiche Vorgehen gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei einem positivem Test auf das Corona-Virus (COVID-19) im eigenen Haushalt muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden.

Minimierung von Risiken

- Nutzung des gesunden Menschenverstandes!
- Bestehen in Bezug auf ein Training oder eine spezielle Übung ein ungutes Gefühl und/oder Unsicherheit über mögliche Risiken, sollte darauf verzichtet werden.
- Die etwaige Risikogruppen-Zugehörigkeit der teilnehmenden Personen ist im Vorfeld unbedingt zu klären.
- Auch für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Training von großer Bedeutung. Umso wichtiger ist es, ganz besonders für sie das Risiko bestmöglich zu minimieren. In diesen Fällen ist nur geschütztes Individualtraining möglich.

Organisatorische Grundlagen

- Grundsätzlich ist der eingeschränkte Trainingsbetrieb wieder unter Berücksichtigung der staatlichen Vorgaben erlaubt. Wir empfehlen Euch aber dennoch, vor der Aufnahme des Trainingsbetriebs bei den zuständigen Kreisverwaltungsbehörden in Erfahrung zu bringen, ob mögliche lokale Regelungen erlassen worden sind, die dem entgegenstehen.
- Bei Nutzung des Sportgeländes durch mehrere Vereine/Gruppen sollte frühzeitig eine gemeinsame Vereinbarung über den Umgang und das Verhalten auf dem Sportgelände getroffen werden. Zwischen zwei Trainingseinheiten verschiedener Gruppen wird eine Pufferzeit von 10 Minuten eingeplant, um ein Aufeinandertreffen der Gruppen zu vermeiden.
- Bei Organisation einer Aktivität im öffentlichen Raum (nicht auf der Sportanlage) muss dies mit der zuständigen Kommune gesondert besprochen und geprüft werden.
- Benennung eines Ansprechpartners („Corona-Beauftragter“) im Verein. Die betreffende Person dient als Koordinator für sämtliche Anliegen und Anfragen zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs.
- Unterweisung aller Trainer, Betreuer und Spieler in die Vorgaben zum Trainingsbetrieb, die Maßnahmen des Vereins und des verantwortungsvollen Umgangs damit. Die getroffenen Regeln und Hygienevorschriften werden zudem gut ersichtlich am Eingang ausgehängt und sollten am besten allen vorab zur Verfügung gestellt werden, zum Beispiel in einem Rundbrief per E-Mail, o.ä.
- Anwesenheitslisten führen, um etwaige Infektionsketten besser nachverfolgen zu können.
- Check-Listen aller Teilnehmer (Trainer, Betreuer, Spieler) zur Abfrage von Symptomen führen.

An- und Abreise

- Die Teilnehmer reisen möglichst zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privaten PKW einzeln in Sportkleidung an. Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden.
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn.
- Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände oder müssen sich direkt am Platz umziehen.
- Der Zugang zum Trainingsgelände ist – wenn möglich – so zu gestalten, dass kein Stau, bzw. keine Menschensammlungen entstehen. Wo dies möglich ist, sollte ein eigener Eingang und ein separater Ausgang eingerichtet werden.
- Begleitpersonen sollten dem Training möglichst nicht beiwohnen. Ansonsten ist auf Einhaltung der Abstandsregeln zu achten.
- Verlassen des Sportgeländes direkt nach dem Training; das Duschen erfolgt zu Hause.
- Bei einer Abreise mit dem PKW erfolgt nach dem Training der Wechsel von durchnässten oder verschwitzten Kleidungsstücken im Fahrzeug.

Hygiene-Maßnahmen

- Es wird die Möglichkeit zur Händedesinfektion geschaffen, Nutzung durch jeden Teilnehmer vor und nach dem Training
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale durchführen
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt worden ist.
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld.
- Kein Abklatschen, in den Arm nehmen und gemeinsames Jubeln.
- Abstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern bei Ansprachen und Trainingsübungen.
- Toiletten sind mit Desinfektionsmitteln zu versehen und müssen nach der Benutzung vom Benutzer desinfiziert werden. Der Schlüssel wird jeweils von einem Betreuer ausgehändigt.
- Das benötigte Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste. Bälle und Markierungshütchen werden möglichst vor der Trainingseinheit desinfiziert und auf dem Platz bereitgestellt.
- Trainingsleibchen werden nur dann genutzt, wenn die Spieler ihr eigenes Leibchen mit zum Training bringen und es auch ausschließlich von ihnen selbst getragen wird. Alternative: die Leibchen werden vom Trainer zu Beginn des Trainings ausgegeben und während des Trainings nur von einem Spieler genutzt. Nach jedem Training werden die Leibchen unter Verwendung von Einmalhandschuhen eingesammelt und bei 60 Grad gewaschen.
- Torwarthandschuhe sind während des Trainings wiederholt zu desinfizieren. Die Torhüter sollen ihr Gesicht möglichst nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe keinesfalls mit Speichel befeuchten!
- Nach dem Training werden die verwendeten Trainingsmaterialien möglichst desinfiziert und unzugänglich für Unbefugte verwahrt.

Vorgaben für Trainingseinheiten

- Alle Trainingsangebote werden als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird.
- Die Spieler dürfen sich beim Beginn des Trainings nicht wie üblich händisch begrüßen. Auch das klassische „Eck“ darf nicht durchgeführt werden, da die Abstände nicht eingehalten werden können.
- Auch beim gemeinsamen Tragen von Toren ist der Mindestabstand einzuhalten.
- Jeder soll sein eigenes Leibchen mitbringen und waschen. Ein Leibchenwechsel während des Trainings darf nicht stattfinden.
- Jeder soll sein eigenes Getränk mitbringen und darauf achten, dass es nicht zu Verwechslungen kommt.
- Durch die Bildung von **Gruppen** beim Training (bis zu **20** Personen inkl. Trainer/Betreuer), die im Optimalfall auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine **nachvollziehbare** Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen. Um Infektionsketten leichter nachverfolgen zu können, sollte eine Trainingsliste erstellt werden, auf der notiert wird, wer bei welcher Trainingseinheit anwesend war.
- Ein Trainer/Übungsleiter ist für seine **Gruppe** (bis zu **20** Personen inklusive Trainer/Betreuer) zuständig.
- **Nutzen mehrere Gruppen einen Fußballplatz, so sind die erforderlichen Abstände einzuhalten.**
- Erlaubt sind nur Übungsformen ohne Gegenspieler unter Einhaltung des Mindestabstandes (z.B. Passspiel/Torschuss).
- Nicht erlaubt ist das klassische Fußball spielen („Abschlusspiel“), auch nicht unter Einhaltung der Mindestabstände.
- Gerade bei den ersten Trainingseinheiten ist auf eine angemessene Belastungssteuerung zu achten – geringe Intensitäten werden empfohlen.
- Das Training muss zwingend kontaktfrei gestaltet werden, d. h. trainiert werden insb. keine Zweikämpfe.
- Die Feldspieler bewegen die Bälle auf dem Platz ausschließlich mit dem Fuß. Ausschließlich ein Torwarthandschuhe tragender Torhüter darf den Ball mit den Händen berühren.
- Ein- oder Zuwürfe sind nicht Gegenstand der Trainingsformen.
- Gegen Kopfbälle bestehen aus infektiologischer Sicht keine Einwände, wenn die Bälle vom Torwart (Handschuhe) oder von einem Fuß geschlagen kommen, zugeworfene Bälle aus der Hand sind eher zu vermeiden.
- Der Mindestabstand ist besonders auch bei wartenden Spielern zu beachten.
- Neben den Übungsformen mit Ball und ohne Gegenspieler können Konditionstraining, Athletiktraining und Individualtraining unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln Gegenstand des Trainings sein.
- Trainingsformen, die die Abstandsregel beachten, sind möglich (z. B. Spielformen mit Zonen und einer Zone pro Spieler, „Tischkicker“), „Fußball-Tennis“ ist nur im 1:1 und nur mit dem Fuß möglich.

Trainingsübungen

- Die Verbandstrainer des BFV haben für Euch eine Reihe praktischer Trainingsübungen zusammengestellt. Ihr findet diese online unter www.zusammenhalt.bayern.
- Auch der DFB bietet online Trainingshinweise unter www.bfv.de/coronatraining.

Besonderheiten im Jugendtraining

- Bringen und Abholen von Kindern nur bis zum bzw. ab dem Sportgelände.
- Sofern Unterstützung erforderlich ist, darf ein Elternteil am Sportgelände anwesend sein. Für diese Person gelten ebenfalls die dort herrschenden organisatorischen und hygienischen Maßgaben.
- Zunächst wird das Training für die Mannschaften U12 und älter wieder aufgenommen.
- Aus unserer Sicht empfiehlt sich, dass vor der Wiederaufnahme des Trainings für U11 und jünger die Spieler Erfahrungen im Umgang mit den Hygiene- und Abstandsregeln in der Schule oder der Kita gemacht haben. Bei den jüngsten Jahrgängen (U9 und jünger) empfehlen wir günstigere Betreuungs-Schlüssel anzuwenden (4 Spieler je Trainer/Betreuer). Über eine Einbindung von Elternteilen kann dies erreicht werden.



Sportverein 1975 Fuchstal e.V.

Abteilung Fußball

BFV-Nr. 1578

www.svfuchstal.de

Freybergstraße 36, 86925 Fuchstal - Leeder



Infozettel zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes

Liebe Eltern unserer Nachwuchsfüchse,

Ab dem 25.05.20 werden wir wieder, unter strengen Auflagen, den Trainingsbetrieb im Jugendbereich aufnehmen.

Ab sofort gilt:

- Wenn ihr Kind Symptome zeigt, wie zum Beispiel Husten, Fieber, Niesen oder andere Erkältungssymptome, darf es nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen.
- Fahrgemeinschaften zum Training sind nicht erlaubt.
- Falls es in Ihrem Familienumfeld zu einer Corona-Ansteckung gekommen ist, darf Ihr Kind 14 Tage nicht am Training teilnehmen (ausgenommen es liegt ein negativer Test und der Infizierte lebt in einem anderen Haushalt)
- Die Kinder erscheinen in Trainingsklamotten und duschen zuhause. Die Nutzung der Umkleieräume und der Duschen ist nicht gestattet.
- Der zuständige Trainer entscheidet selbst, ab wann oder ob das Training wieder stattfindet
- Es liegt in der Verantwortung des Trainers ein Kind nach Hause zu schicken, falls es Symptome zeigt oder mutwillig gegen die Schutzmaßnahmen verstößt. Zudem behält sich die Abteilungsleitung vor, Ihr Kind bei mutwilliger Missachtung der Maßnahmen, bis zu 14 Tage (entspricht der Quarantänezeit), vom Trainingsbetrieb zu suspendieren.
- Getränke müssen von zuhause mitgebracht werden
- Als Elternteil ist es Ihnen nicht gestattet das Trainingsgelände zu betreten. Ausnahme hierbei ist wenn Ihre Anwesenheit unbedingt erforderlich ist.

Die Durchführung der Trainingseinheiten sind an die Empfehlungen des Bayerischen Fußballverbandes angepasst und gestalten sich wie folgt:

- Es dürfen maximal fünf Personen in einer Gruppe trainieren und insgesamt vier Gruppen auf einem regulären Spielfeld. Auf dem Kleinfeld sowie dem Bolzplatz sind jeweils nur zehn Personen erlaubt.
- Die Anzahl der Trainingseinheiten ist vorerst auf eine Einheit pro Woche limitiert.
- Bei bemerken von Symptomen wie Husten, Fieber Atemnot und allen weiteren Erkältungssymptomen ist der Trainer in der Verantwortung den betroffenen Spieler sofort nach Hause zu schicken und den Corona-Beauftragten (Marco Rock) zu kontaktieren.
- Vor jedem Trainingsantritt muss dokumentiert werden, welche Spieler am Training teilnehmen.



Sportverein 1975 Fuchstal e.V.

Abteilung Fußball

BFV-Nr. 1578

www.svfuchstal.de

Freybergstraße 36, 86925 Fuchstal - Leeder

- Zu Beginn müssen sich alle Spieler die Hände desinfizieren
- Nach Beendigung des Trainings, werden alle Kinder dazu angehalten, auf direktem Wege, nach Hause zu gehen.

Für die Trainingsdurchführung gilt:

- Es dürfen keine Leibchen ausgegeben werden
- Bis auf dem Torwart ist es keinem gestattet den Ball in die Hand zunehmen
- Die Torwarthandschuhe müssen mehrmals, während des Trainings desinfiziert werden.
- Auf Kopfballtraining muss verzichtet werden
- Der Mindestabstand (1,5 m) ist vor allem bei wartenden Spielern zu beachten

Der SV Fuchstal Abt. Fußball kann nicht dafür garantieren, dass Ihr Kind sich während des Trainingsbetriebes nicht doch mit dem Coronavirus infiziert. Wir wollen, dennoch Ihrem Kind die Möglichkeit geben, wieder aktiv Fußball zu spielen. Falls Sie Bedenken haben und Ihr Kind nicht am Trainingsbetrieb teilnehmen soll, entsteht dadurch für das Kind kein sportlicher Nachteil.

Bei Fragen zum Trainingsbetrieb dürfen Sie sich gerne an den zuständigen Trainer wenden. Bei dringlichen Fällen wenden Sie sich bitte an mich (Marco Rock 01718689170).

Mit sportlichem Gruß

Eure Abteilungsleitung

SV 1975 Fuchstal e.V./ Abt. Fußball





Sportverein 1975 Fuchstal e.V.

Abteilung Fußball

BFV-Nr. 1578

www.svfuchstal.de

Freybergstraße 36, 86925 Fuchstal - Leeder



Leitfaden Jugendtrainer

Der Trainingsbetrieb beim SV Fuchstal ist unter folgenden Voraussetzungen ab dem 25.05.20 wieder gestattet.

Allgemein gilt:

- Es dürfen maximal fünf Personen in einer Gruppe trainieren und insgesamt vier Gruppen auf einem regulären Spielfeld. Auf dem Kleinfeld sowie dem Bolzplatz sind jeweils nur zehn Personen erlaubt.
- Die Anzahl der Trainingseinheiten ist vorerst auf eine Einheit pro Woche limitiert.
- Bei bemerken von Symptomen wie Husten, Fieber Atemnot und allen weiteren Erkältungssymptomen ist der Trainer in der Verantwortung den betroffenen Spieler sofort nach Hause zu schicken und den Corona-Beauftragten (Marco Rock) zu kontaktieren.
- Vor jedem Trainingsantritt muss dokumentiert werden, welche Spieler am Training teilnehmen.
- Getränke müssen die Spieler von Zuhause mitbringen
- Die Spieler erscheinen bereits in entsprechenden Klamotten zum Training. Duschen und Umkleidekabinen bleiben verschlossen.
- Die Spieler sind in der Pflicht, einzeln an- und abzureisen sowie auf Fahrgemeinschaften zu verzichten.
- Eltern dürfen nicht mit auf das Sportgelände.
- Zu Beginn müssen sich alle Spieler die Hände desinfizieren
- Nach Beendigung des Trainings, werden alle Kinder dazu angehalten, auf direktem Wege, nach Hause zu gehen.

Für die Trainingsdurchführung gilt:

- Es dürfen keine Leibchen ausgegeben werden
- Bis auf dem Torwart ist es keinem gestattet den Ball in die Hand zunehmen
- Auf Kopfballtraining muss verzichtet werden
- Der Mindestabstand (1,5 m) ist vor allem bei wartenden Spielern zu beachten
- Erlaubt sind nur Übungsformen ohne Gegenspieler (z.B. Torschuss/Passspiel/Laufeinheiten/Zirkeltraining)
- Der Trainer desinfiziert nach jedem Training mittels Sprühflasche, das verwendete Equipment
- Torwarthandschuhe sind während des Trainings wiederholt zu desinfizieren



Sportverein 1975 Fuchstal e.V.

Abteilung Fußball

BFV-Nr. 1578

www.svfuchstal.de

Freybergstraße 36, 86925 Fuchstal - Leeder

Die Abteilungsleitung behält sich vor, regelmäßig die Umsetzung der Schutzmaßnahmen während der Trainingseinheiten zu prüfen.

Zudem bekommen die Trainer Infozettel, welche sie vor dem ersten Training an die Kinder verteilen. Diese müsse beim zweiten Training, mit der Unterschrift der Eltern, wieder an den Trainern zurückgegeben werden. Dies ist die Voraussetzung, dass die Kinder an den Trainingseinheiten teilnehmen dürfen.

Bei Verstoß oder mutwilligen Gegenhandelns Seitens der Spieler wird im Einzelfall entschieden und gegebenenfalls eine Suspendierung für 14 Tage in Erwägung gezogen.

Mit sportlichem Gruß

Eure Abteilungsleitung
SV 1975 Fuchstal e.V./ Abt. Fußball





Sportverein 1975 Fuchstal e.V.

Abteilung Fußball

BFV-Nr. 1578

www.svfuchstal.de

Freybergstraße 36, 86925 Fuchstal - Leeder



Bestätigung

Mit dieser Unterschrift bestätige ich, den Infozettel zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes gelesen zu haben und erkläre mich einverstanden, dass mein/e Sohn/Tochter am Trainingsbetrieb teilnehmen darf.

Name und Jahrgang des Kindes: _____

Datum, Unterschrift Elternteil, Name Elternteil leserlich

Ich bitte Sie, diesen Zettel, dem zuständigen Trainer bis spätestens zur zweiten Trainingseinheit zukommen zulassen.

Mit sportlichem Gruß

Eure Abteilungsleitung
SV 1975 Fuchstal e.V./ Abt. Fußball

